

Als Sonderpädagoge oder Lehrperson in die Schweiz?

Beitrag von „Toggenburg CH“ vom 26. September 2025 22:32

Im wunderschönen Toggenburg (Schweiz) darf ich – als ehemals verbeamteter Sonderpädagoge aus Baden-Württemberg – den Sonderschulbereich des traditionsreichen Johanneums leiten.

Wir werden absehbar Sonderpädagog:innen einstellen und an innovativen Konzepten arbeiten, zum Beispiel an einem neuen Co-Teaching-Modell, bei dem Lehrpersonen und Sozialpädagog:innen gemeinsam in einem Klassenzimmer unterrichten. Hier ist vieles möglich – du bist herzlich eingeladen, dich zu melden, vorbeizukommen, zu schnuppern, dich auszutauschen.

Dein deutscher Abschluss als Sonderschullehrer:in wird in der Regel von der zuständigen Schweizer Behörde (EDK) anerkannt.

Auch Lehrpersonen aus dem Regelschulbereich mit dem Ziel Sonderpädagogik können ihren Abschluss grundsätzlich anerkennen lassen und eine anschließende berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Schulischen Heilpädagog:in absolvieren.

Gerne gebe ich dir weitere Auskünfte!

rainer.boehm@johanneum.ch

<https://www.johanneum.ch/schulort/>



Beitrag von „s3g4“ vom 28. September 2025 10:11

Schön wieder?

Beitrag von „Toggenburg CH“ vom 3. Oktober 2025 08:15

[Stellenausschreibung Sonderpädagog:in](#)

„Gemeinsam statt allein: Verantwortung teilen – Zukunft gestalten.“

Das Johanneum in Neu St. Johann entwickelt seine Schule weiter. In einer Pilotklasse setzen wir auf ein interdisziplinäres Tandem aus Sonderpädagogik und Sozialpädagogik – unterstützt von einer Klassenassistentin. Unser Ziel: eine tragfähige, eng verzahnte Lern- und Beziehungsumgebung für Kinder mit komplexen Bedürfnissen.

Für die interessante und abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Schulischen Heilpädagogen (m/w) ca. 80%

sowie

Sozialpädagogen (m/w) ca. 80%

Ihre Aufgaben

Im Team (SHP & Sozialpädagogik) übernehmen Sie gemeinsam – unterstützt von einer Klassenassistentin:

- Klassenverantwortung und kooperative Förderplanung in einer Klasse des 2. Zyklus mit 6–8 Schüler:innen
- Individuelle Differenzierung, Lern- und Entwicklungsbegleitung
- Aufbau von tragfähigen Alltagsstrukturen, Beziehungsarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Therapien und Wohngruppen
- Gemeinsame Förderplanung mit Therapie und Wohnen
- Deeskalation und Krisenintervention – damit Lernen möglich bleibt
- Mitgestaltung, Evaluation und Weiterentwicklung des Pilotprojekts

Ihr Profil

Für beide Positionen:

- SHP: Ausbildung als Heil-/Sonderpädagog:in oder Bereitschaft zur zeitnahen Weiterbildung
- Sozialpädagogik: Ausbildung in Sozialpädagogik (HF/FH)
- Freude an und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Schule, Therapien und Wohngruppen
- Wille und Bereitschaft, mit dem Modell den komplexer werdenden Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler professionell zu begegnen und neue Wege zu beschreiten
- Fähigkeit, sowohl Struktur als auch Flexibilität zu geben
- Stärke in Beziehungsgestaltung, Humor und Klarheit
- Lust, neue Wege zu gehen und Schule aktiv mitzugestalten

Wir bieten

- Ein innovatives Pilotprojekt mit viel Gestaltungsspielraum
- Gleichwertige Rollen im Klassenteam
- Unterstützung durch eine Klassenassistentin im Alltag
- Klare Strukturen, die wir gemeinsam aufbauen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schule, Wohnen und Therapien
- Attraktive Anstellungsbedingungen (nach kantonalen Vorgaben)

Suchen Sie eine sinnstiftende Arbeit in kollegialem Team? Wir bieten ein interdisziplinär zusammenarbeitendes Team und eine umfassende Infrastruktur.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Für erste Fragen steht Ihnen Rainer Böhm, Abteilungsleiter Schule, Tel. 071 995 51 60 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@johanneum.ch.

 [Zitat von Toggenburg CH](#)

Im wunderschönen Toggenburg (Schweiz) darf ich – als ehemals verbeamteter Sonderpädagoge aus Baden-Württemberg – den Sonderschulbereich des traditionsreichen Johanneums leiten.

Wir werden absehbar Sonderpädagog:innen einstellen und an innovativen Konzepten arbeiten, zum Beispiel an einem neuen Co-Teaching-Modell, bei dem Lehrpersonen und Sozialpädagog:innen gemeinsam in einem Klassenzimmer unterrichten. Hier ist vieles möglich – du bist herzlich eingeladen, dich zu melden, vorbeizukommen, zu schnuppern, dich auszutauschen.

Dein deutscher Abschluss als Sonderschullehrer:in wird in der Regel von der zuständigen Schweizer Behörde (EDK) anerkannt.

Auch Lehrpersonen aus dem Regelschulbereich mit dem Ziel Sonderpädagogik können ihren Abschluss grundsätzlich anerkennen lassen und eine anschliessende berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Schulischen Heilpädagog:in absolvieren.

Gerne gebe ich dir weitere Auskünfte!

rainer.boehm@johanneum.ch

<https://www.johanneum.ch/schulort/>

Alles anzeigen

